

# Protokoll zur 1. Sitzung 2017 des Studierendenparlaments der Verfassten Studierendenschaft des KIT



Am Dienstag, den 24.10.2017 um 19:30, im Gremienraum, Geb. 30.28, Raum 005, Lernzentrum am Fasanenschlösschen.

Sitzungsleitung: Inga Wasels, Protokoll: Carolin Schröter

Wahlen wurden, sofern möglich, in der Form Ja/Nein/Enthaltung/ungültig (j/n/e/u) bzw. Abstimmungen in der Form Ja/Nein/Enthaltung (j/n/e) protokolliert.

## Anwesenheitsliste

Abgeordnete:

FIPS (10):

Inga Wasels  
Sina Striebel  
Frederik Heberle  
Sebastian Helmstetter  
Jakob Laurin Schöckel  
Robin Otto-Tuti  
Kevin Postler  
Simon Riedel  
Verena Höhn  
Wassilios Delis

Jusos (3):

Mohammad Al-Kaddah  
Noah Lettner  
Nicolas Opitz

LHG (3):

Christopher Patschowski  
Lars Lüneburg  
Rufinian Schröter

Die Linke.SDS (3):

Isa Sophie Klemm  
Carolin Schröter  
Wolfgang Olbrich

Die LISTE (2):

Johannes Rückert  
Jolanda Rößner

RCDS (2):

Tim Kronmüller  
Alexander Grätz

Rosa Liste (2):

Nadja Brachmann  
Maximilian Minter

Gäste:

Pia Pamela Petric, FS Architektur  
Alexander Forsch, FS Architektur  
Johannes Reinelt, FS Mach/CIW, ÄRa  
Johannes Dippert, AStA  
Erik Wohlfeil, FS Mathematik  
Manuel Kaiser

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Fragestunde der Öffentlichkeit
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Wahl des StuPa-Präsidiums
6. Geschäftsordnung des Studierendenparlaments
- 6a. Es empfiehlt sich zunächst auf der Geschäftsordnung des letzten StuPa aufzubauen.
7. Termine für die folgende Amtszeit
8. Berichte
- 8a. AStA
- 8b. Senat
9. Anträge
- 9a. Freigabe von Haushaltsmittel FS Architektur (vertagt vom 19.09.17)
- 9b. Personelle Ausstattung der PBS
10. Wahlen
- 10a. QSM ZAK
- 10b. HoC-Beirat
- 10c. Finanzausschuss
- 10d. ÄRa
- 10e. SK LA
- 10f. KIT-Mitglieder in der Vertretungsversammlung des Studierendenwerks
- 10g. SK QSM
- 10h. KIT-Plus
- 10i. SK Haushalt
- 10j. A-IVS
- 10k. A-IFE
- 10l. Prüfungsausschuss Lehramt
- 10m. MINT-Kolleg Planungsausschuss
- 10n. USeCampus Lenkungsausschuss
- 10o. USeCampus Resonanzgruppe
- 10p. Sounding Board Exzellenzstrategie
- 10q. SK Chancengleichheit und Diversität
- 10r. A-IVI
- 10s. Findungskommission VP L
11. Wahl AStA
- 11a. Beschluss Referatsstruktur
- 11b. Wahl Referenten
12. Sonstige

## 1. Begrüßung

Begrüßung durch Inga Wasels um 19:32. Es wurde ordnungsgemäß eingeladen.

## 2. Fragestunde der Öffentlichkeit

Keine Fragen.

## 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

24/25 Abgeordneten anwesend um 19:35 Uhr, beschlussfähig.

Jakob Laurin Schöckel ist anwesend ab 19:42 Uhr (25/25).

Christopher Patschkowski und Lars Lüneburg verlassen die Sitzung um 20:58 Uhr (23/25).

Mohammad Al-Kaddah verlässt die Sitzung um 21:28 Uhr (22/25).

## 4. Genehmigung der Tagesordnung

Nachfrage von Wolfgang Olbrich, von wem Antrag 9b übernommen wurde. Von Inga Wasels übernommen.

Nachfrage von Nadja Brachmann: Für nächste Sitzung Arbeitsprogramm vom AstA auf die Tagesordnung.

Nachfrage von Tim Kronmüller, ob TOP 10 und 11 vertauscht werden. Antwort: Heute wird kein AstA gewählt.

Annahme der TO durch Akklamation.

## 5. Wahl des StuPa-Präsidiums

Inga Wasels kandidiert als Präsidentin. Keine weiteren Kandidat\*innen. Geheime Wahl, Mohammad Al-Kaddah übernimmt die Durchführung und Erklärung. Inga Wasels stellt sich vor. Keine Nachfragen.

Ergebnis: 22/0/2. Inga Wasels nimmt die Wahl an.

(Anwesenheit von Jakob Laurin Schöckel ab 19:42, 25 Abgeordnete)

Sina Striebel und Carolin Schröter kandidieren als stellvertretende Präsidentinnen. Sina Striebel und Carolin Schröter stellen sich vor. Geheime Wahl, Inga Wasels übernimmt die Durchführung und Erklärung der Wahl. Keine weiteren Kandidat\*innen. Keine Nachfragen. Abstimmung en bloc.

Ergebnis: 22/3/0. Sina Striebel und Carolin Schröter nehmen die Wahl an.

## 6. Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

Allen Abgeordneten liegt eine ausgedruckte GO (Stand 15.12.2015) vor.

6a. Es empfiehlt sich zunächst auf der Geschäftsordnung des letzten StuPa aufzubauen.

Abstimmung der GO (Stand 15.12.2015) per Handzeichen angenommen. Ergebnis: 25/0/0.

(Präsidium druckt noch mehr GOs)

## 7. Termine für die folgende Amtszeit

Vorschlag: Im Wintersemester 2017/2018: 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.17, 09.01., 23.01., 06.02., 06.03.18,

Im Sommersemester 2018: 03.04., 24.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 21.08., 18.09.2018

Abstimmung der Termine angenommen. Ergebnis: 25/0/0.

(Inga Wasels reserviert den Raum für diese Termine)

## 8. Berichte

### 8a. AStA-Bericht

Zwei Berichte per Email über StuPal, Johannes Dippert stellt vor: Klage gegen Studiengebühren wurde eingereicht, viel Presse. Notunterkünfte wurden für Erstis wieder aufgenommen. Kritische Anfrage des MWK, CDU Landtagsfraktion macht Studie zu Linksextremismus. Anfrage ans KIT, welche studentischen Gruppen zu G20 aufgerufen haben. Viele VSen sehen das kritisch. KIT hat AStA gefragt, AStA hat gesagt, er weiß von nichts. Anfrage des MWK ging auch über StuPal. SSV Druckerei will Angebot verändern, Konzeptideen als Copy Shop. Termin: Nächste Woche Montag trifft sich AStA mit Prof Wanner und Prof Hanselka. Wer Themen hat, auf AStA zugehen.

### 8b. Senat-bericht

Frederik Heberle berichtet. Erste Sitzung neue Periode:

Exzellenzinitiative mit acht Anträgen. Bei genaueren Infos über StuPal melden, er berichtet dann weiter.

Neue Einrichtung zur Datenerfassung von Promovierenden, da das MWK oft Statistiken fordert und das KIT viele nicht hat.

Studium und Lehre: VG Wort: Verlängerung der Pauschalvergütung für WS17/18. Land will weitere Pauschalvergütung übernehmen. Keine Einschränkungen für Uni und Studis.

Bericht zu Studierendenzahlen (vorläufig): Bewerbungen sind um 8,6% zurückgegangen. EU (mit Deutschland): -5%, EU-Ausländer\*innen: -20%. Könnte an Studiengebühren liegen. Genaue Zahlen im Januar.

Leitprojekt 2: AK stellt fest, dass viele Studis nichts mit Campus Nord zu tun haben. ASERV bietet ab diesem Semester CN Führungen für Studis an. AStA hat Email dazu bekommen und soll die E-Mail verbreiten.

Workshops, wie die CN Lehre in Studiengänge eingebunden werden kann. Lehrverpflichtungsregeln für CN soll zurückgestellt und individueller werden.

Gastdozentenhaus soll Tagungstätte werden, soll auch von Studis genutzt werden können.

Viele Senatskommission wurden nachbesetzt, auch mit Studi Vertreter\*innen. Findungskommission für Präsident\*in und Vize Präsident\*in Studium und Lehre wird erstellt. Ein Studi darf als Gast gewählt werden. Der VP Studium und Lehre muss im Senat von der Mehrheit der studentischen Vertreter\*innen gewählt werden, sonst ist die Wahl nicht angenommen.

DEAL, Abkommen zwischen Hochschulen und großen Verlagen zur kostenlosen Veröffentlichung in diesen Verlagen und kostenlose Nutzung. Elsevier hat Preise erhöht und Hochschulen (und KIT) möchten diesen Vertrag mit Elsevier nicht mehr beitreten. Ab 01.01.2018 werden wohl keine Medien von Elsevier mehr angeboten werden.

Bericht Forum Rekrutierung von Studentinnen: Johannes Dippert berichtet. Ziel: Mehr Studentinnen am KIT.

Wanner: Frauenanteil an Doktorand\*innen im MINT Bereich ist in Deutschland weltweit verglichen schlecht.

KIT ca. 28% Studentinnen. Konzeptideen: Studienbotschafterinnen machen Werbung an Gymnasium. Leitfaden geschlechtergerechte Sprache wurde besprochen. Forum berät nur KIT Präsidium. Ab Februar wird Senatskommission zu Chancengleichheit gegründet.

Bericht Lenkungsausschuss USeCampus: Inga Wasels berichtet. Anforderungen sollen neu priorisiert werden, Zukunft, Projekt geht nur bis (Monat) 2018.

Bericht ÄRa: Johannes Reinelt berichtet. In zwei Monaten muss ein Mitglied nachgewählt.

Bericht FSK: Robin Otto-Tuti (auch FSK Präsident) berichtet. Nachfrage Johannes Dippert, über seine Vorsätze. Antwort: Arbeitet er noch aus.

## 9. Anträge

### 9a. Freigabe von Haushaltsmittel FS Architektur (vertagt vom 19.09.17)

#### Antragstext:

Wir von der Fachschaft Architektur beantragen die Freigabe von Haushaltsmitteln:

532.03: 654,50€

531.01: 357,00€

511.02 BGA+EDV 505,49€

#### Begründung:

Wir haben beide Anträge bereits bei der AStA abgegeben und wurden direkt an die STUPA geschickt. Da wir bei der Vollversammlung alle Ämter neu besetzt haben, fehlte uns die Information, Vergleichsangebote und die Anträge auf eine Freigabe vor dem Kauf abgegeben werden muss. All die Ausgaben waren für die Skizzenwerk-Reihe in der Fakultät sowie für ein Workshop geplant und auch von der Fachschaft abgestimmt. Die Ausgaben der Reihe mussten ebenfalls schnell entschieden und die Bestellungen rausgeschickt werden, damit unser Zeitrahmen der Planung eingehalten werden konnte.

Erste Lesung: Alexander Forsch der FS Arch stellt Antrag vor. 1267 Euro für Werbemittel und 505,49 Euro für die Kunstinstallation der HfG. Johannes Dippert (AStA Finanzer) erklärt, warum der Antrag ans StuPa verwiesen wurde, da der Antrag von der Haushaltbeauftragten nicht im Vorfeld freigegeben wurde (es gab im Vorfeld keinen Antrag, danach wurden unvollständige Anträge eingebracht). Frage von Johannes Reinelt, wer das Geld vorgestreckt hat. Antwort der FS Vertreterin: FS Verein hat es vorgestreckt.

Zweite Lesung: Inga Wasels sagt, es liegt an fehlendem Wissen und würde das Geld freigeben. Vorschlag Wolfgang Olbrich: StuPa soll der FS nahelegen, sich mit der VS auseinanderzusetzen und sich in den entsprechenden Organen zu engagieren. StuPa legt das nahe.

Abstimmungstext der FS Architektur: Das StuPa gibt ein Budget von 1600 Euro für die Vortragsreihe „Skizzenwerk“ im SoSe 2017 aus dem Budget der FS Architektur frei.

Schlussplädoyer: FS Architektur möchte besser mit der VS zusammenarbeiten und hoffen, dass das nicht mehr vorkommt.

Antrag angenommen. Ergebnis 22/2/1.

### 9b. Personelle Ausstattung der PBS

#### Antragstext:

Die psychotherapeutischen Beratungsstellen (PBS) der Studierendenwerke haben bundesweit einen starken Anstieg in der Nachfrage zu verzeichnen. Auch in Karlsruhe ist ein Termin bei der PBS mittlerweile nur noch mit einer Wartezeit von ein bis drei Monaten zu bekommen.

Der AStA soll daher beauftragt werden,

a) belastbare Zahlen zur Dauer der Wartezeit auf einen Termin bei der PBS zu erhalten (bspw. Durchschnitt, Median, unteres und oberes Quartil), und

b) sich politisch für eine bessere personelle Ausstattung der PBS Karlsruhe einzusetzen.

Dabei kann gemeinsam mit der PBS Karlsruhe überlegt werden, welche Maßnahmen ihr am besten helfen würden zur Erreichung einer kürzeren Wartezeitdauer und somit der Möglichkeit, kurzfristig Termine zu vergeben.

#### Begründung:

Im Konzept der PBS heißt es als einer von fünf Punkten, welche die Arbeit der PBS ausmachen: "Die Lebenssituation von Studierenden erfordert meist schnelle und zielgerichtete Hilfe, insbesondere angesichts von Prüfungsterminen und Abgabefristen." [1] Weiter heißt es: "Daher werden Beratungstermine in der PBS kurzfristig und ohne bürokratischen Aufwand vergeben." Diesem Anspruch, der zugleich das Charakteristische des Hilfsangebots der PBS ausmacht, wird diese mit Wartezeiten von ein bis drei Monaten nicht mehr gerecht.

Ebenso kann die PBS schwerwiegenderen psychischen Erkrankungen vorbeugen, wenn Betroffene rechtzeitig Unterstützung erhalten. Die Unterstützungsleistung der PBS ist dabei zielgerichtet auf die spezifische Situation von Studierenden ausgerichtet; sie schreibt selbst: "die therapeutische Arbeit der PBS [nutzt] auch [...] dem gesundheitlichen Versorgungs- und Behandlungssystem, das durch ein frühzeitiges, niedrigschwelliges und unbürokratisches professionelles Beratungsangebot für Studierende finanziell entlastet wird, indem die Entwicklung bzw. Chronifizierung von psychischen Problemen bis hin zu Krankheiten verhindert bzw. gemildert wird." [2]

Selbstverständlich profitieren aber vor allem die Betroffenen, die Dozent\_innen und die Hochschulen von einem handlungsfähigen Beratungsangebot der PBS, wie ebenfalls in [2] ausgeführt.

Dass Studierende mit der Begründung abgewiesen werden, man könne ihnen nicht (so schnell, wie erforderlich) helfen, sollte bei einer eigens niedrigschwelligen Einrichtung wie der PBS nicht vorkommen.

[0] Veröffentlichungen des Deutschen Studentenwerks; diverse Presseberichte, die u.a. auch einen möglichen Zusammenhang zur Einführung des Bachelor-/Master-Systems thematisieren

[1] Psychotherapeutische Beratungsstelle für Studierende (PBS) des Studentenwerks Karlsruhe AöR: Konzeption und Beratungsangebot, Broschüre 2011, S. 9

[2] a.a.O., S. 12

Antrag wird übernommen von Wolfgang Olbrich.

Erste Lesung: Vorstellung des Antrags von Manuel Kaiser: Wartezeiten für PBS in Karlsruhe 1-3 Monate, deutschlandweiter Trend zu höheren Wartezeiten. Konzept der PBS: Niedrigschwellig und kurzfristig. PBS wird ihrem Anspruch selbst nicht mehr gerecht und scheint überlastet. KIT hat eine 25% Stelle der PBS finanziert.

Auch Idee zur Gründung eines AKs.

Vorschlag von Nadja Brachmann: Daten auch der letzten Jahre anfragen, da das Problem schon länger zu existieren scheint. Erstmal Daten sammeln und danach weiteres Vorgehen überlegen.

Vorschlag Lars Lüneburg: Nicht diskutieren, ob Therapie sinnvoll ist, sondern Daten sammeln (Antrag a) und b) einzeln abstimmen). Gegenstimmen.

Zweite Lesung: Änderungsvorschlag von Tim Kronmüller, den Antrag zu konkretisieren.

Wolfgang Olbrich: AK ist notwendig zur weiteren Arbeit.

Anmerkung von Nadja Brachmann: In zweiter Lesung werden konkrete Änderungsanträge schriftlich gestellt und abgestimmt.

Anmerkung von Jakob Laurin Schöckel: In zweiter Lesung kann noch abschnittsweise diskutiert werden, ohne konkrete Änderungsanträge.

Inga Wasels: Es gibt derzeit keinen konkreten Änderungsantrag.

Dritte Lesung:

Abstimmungstext:

Die psychotherapeutischen Beratungsstellen (PBS) der Studierendenwerke haben bundesweit einen starken Anstieg in der Nachfrage zu verzeichnen. Auch in Karlsruhe ist ein Termin bei der PBS mittlerweile nur noch mit einer Wartezeit von ein bis drei Monaten zu bekommen.

Der AStA soll daher beauftragt werden,

a) belastbare Zahlen zur Dauer der Wartezeit auf einen Termin bei der PBS zu erhalten (bspw. Durchschnitt, Median, unteres und oberes Quartil), und

b) sich politisch für eine bessere personelle Ausstattung der PBS Karlsruhe einzusetzen.

Dabei kann gemeinsam mit der PBS Karlsruhe überlegt werden, welche Maßnahmen ihr am besten helfen würden zur Erreichung einer kürzeren Wartezeitdauer und somit der Möglichkeit, kurzfristig Termine zu vergeben.

Antrag wurde einstimmig angenommen. Ergebnis: 25/0/0.

Christopher Patschkowski und Lars Lüneburg verlassen die Sitzung um 20:58, 23 Abgeordnete.

Pause 20:57 – 21:07

## 10. Wahlen

### *10a. QSM ZAK*

Zusammensetzung: 4 Vertreter\*innen, 1 Stellvertreter\*innen.

Mitglieder: Julia Eberwein, Patricia Mayer

Amtszeit: 01.04.2017 - 31.03.2018

zu wählen: 2 Vertreter\*innen, 1 Stellvertreter\*in

Keine Kandidat\*innen.

### *10b. HoC-Beirat*

Zusammensetzung: 4 Vertreter\*innen

Mitglieder: Niklas Hinrichs, Peter Renato, Lars Lüneburg

Amtszeit: 01.04.2017 - 31.03.2018

zu wählen: 1 Vertreter\*innen

Noah Lettner kandidiert. Noah Lettner stellt sich vor. Keine Nachfragen an Noah Lettner. Keine weiteren Kandidat\*innen. Mohammad Al-Kaddah übernimmt die Durchführung und Erklärung der Wahl.

Ergebnis: 23/0/0. Noah Lettner nimmt die Wahl an.

### *10c. Finanzausschuss*

Zusammensetzung: 3 Mitglieder (StuPa), 2 Mitglieder (FSK)

Mitglieder: Patricia Mayer (StuPa), Vallerie Haag (FSK, bis 31.10.2017),

Cornelius Reimann (FSK, bis 31.10.2017)

Amtszeit: 01.05.2017 - 30.04.2018

Zu wählen: 2 Mitglieder

Wassilios Delis kandidiert. Wassilios Delis stellt sich vor. Keine Nachfragen an Wassilios Delis. Keine weiteren Kandidat\*innen. Mohammad Al-Kaddah übernimmt die Durchführung und Erklärung der Wahl.

Ergebnis: 22/1/0. Wassilios Delis nimmt die Wahl an.

### *10d. ÄRa*

Zusammensetzung: 5 Mitglieder

Mitglieder: Vera Schuhmacher (01.04.17 - 31.03.18), Benjamin Ross

(01.04.17 - 31.03.18), Luis Wengenmayer (01.04.17 - 31.03.18), Johannes

Reinelt (01.10.17 - 30.09.18)

Amtszeit: 01.10.17 - 30.09.18

zu wählen: 1 Mitglieder

Keine Kandidat\*innen.

*10e. SK LA*

Zusammensetzung: 2 Vertreter\*innen, 2 Stellvertreter\*innen

Mitglieder: Michael Daam

Amtszeit: 01.10.17 - 30.09.18

zu wählen: 1 Vertreter\*innen, 2 Stellvertreter\*innen

Erik Wohlfeil kandidiert. Erik Wohlfeil stellt sich vor. Keine Nachfragen an Erik Wohlfeil.

Mohammad Al-Kaddah verlässt die Sitzung um 21:28 Uhr (22 Abgeordnete).

GO Antrag von Tim Kronmüller: Nach Paragraph 19 (2) Aufhebung von Paragraph 12 (1).

Antrag mit min. 2/3 Mehrheit angenommen. Ergebnis: 18/2/2.

Keine weiteren Kandidat\*innen. Wahl per Handzeichen. Ergebnis: 22/0/0.

Erik Wohlfeil nimmt die Wahl an.

*10f. KIT-Mitglieder in der Vertretungsversammlung des Studierendenwerks*

Zusammensetzung: 4 Vertreter\*innen, 4 Stellvertreter\*innen

Mitglieder: Alexa Schnur, Mohammad Al-Kaddah

Amtszeit: 15.10.2017 - 14.10.2018

zu wählen: 2 Vertreter\*innen, 4 Stellvertreter\*innen

Wolfgang Olbrich und Isa Sophie Klemm kandidieren als Vertreter\*innen, Erik Wohlfeil, Frederik Heberle, Robin Otto-Tuti und Johannes Rückert kandidieren als Stellvertreter\*innen.

GO Antrag von Robin Otto-Tuti: Beide Wahlen en bloc.

Anmerkung von Erik Wohlfeil: Bei vergangen Abweichungen der GO wurden öfter Wahlen vom ÄRa für ungültig erklärt.

Anmerkung Inga Wasels und Jakob Laurin Schöckel: Das waren Ausnahmefälle.

Alle stellen sich vor. Keine Nachfragen. Keine weiteren Kandidat\*innen.

Wahl der Vertreter\*innen per Handzeichen. Ergebnis: 20/2/0. Alle nehmen die Wahl an.

Wahl der Stellvertreter\*innen per Handzeichen. Ergebnis: 22/0/0. Alle nehmen die Wahl an.

*10g. SK QSM*

Zusammensetzung: 4 Vertreter\*innen, 1 Stellvertreter\*innen

Mitglieder: Wolfgang Labisch, Kevin Postler, Daniel Sobing

Amtszeit: 01.10.17 - 30.09.18

zu wählen: 1 Vertreter\*innen, 1 Stellvertreter\*innen

Sebastian Helmstetter kandidiert. Sebastian Helmstetter stellt sich vor. Keine Nachfragen. Keine weiteren Kandidat\*innen. Geheime Wahl durchgeführt von Robin Otto-Tuti. Ergebnis: 22/1/1. Sebastian Helmstetter nimmt die Wahl an.

*10h. KIT-Plus*

Zusammensetzung: 3 Vertreter\*innen, 1 Stellvertreter\*in

Mitglieder: Keine.

Amtszeit: 01.10.17 - 30.09.18

zu wählen: 3 Vertreter\*innen, 1 Stellvertreter\*in

Wassilios Delis kandidiert. Wassilios Delis stellt sich vor. Keine Nachfragen an Wassilios Delis. Keine weiteren Kandidat\*innen. Geheime Wahl durchgeführt von Robin Otto-Tuti. Ergebnis: 21/1/0. Wassilios Delis nimmt die Wahl an.

*10i. SK Haushalt*

Zusammensetzung: 1 Vertreter\*in

Mitglieder:

Amtszeit: 01.10.17 - 30.09.18

zu wählen: 1 Vertreter\*in

Johannes Rückert kandidiert. Johannes Rückert stellt sich vor. Keine Nachfragen an Johannes. Keine weiteren Kandidat\*innen.

Nicolas Opitz verlässt die Sitzung um 22:00 Uhr (21 Abgeordnete).

Wahl durchgeführt von Robin Otto-Tuti. Ergebnis: 16/5/0. Johannes Rückert nimmt die Wahl an.

Ruffinian Schroeter verlässt die Sitzung um 22:04 (20 Abgeordnete).

*10j. A-IVS*

Zusammensetzung: 1 Vertreter\*in

Mitglieder:

Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018

zu wählen: 1 Vertreter\*in

Keine Kandidat\*innen.

*10k. A-IFE*

Zusammensetzung: 1 Vertreter\*in

Mitglieder:

Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018

zu wählen: 1 Vertreter\*in

Keine Kandidat\*innen.

*10l. Prüfungsausschuss Lehramt*

Zusammensetzung: 2 Vertreter\*innen

Mitglieder:

Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018

zu wählen: 2 Vertreter\*innen

Keine Kandidat\*innen.

*10m. MINT-Kolleg Planungsausschuss*

Zusammensetzung: 2 Vertreter\*innen

Mitglieder:

Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018

zu wählen: 2 Vertreter\*innen

Keine Kandidat\*innen.

*10n. USeCampus Lenkungs ausschuss*

Zusammensetzung: 2 Vertreter\*innen

Mitglieder:

Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018

zu wählen: 2 Vertreter\*innen

Simon Riedel kandidiert. Simon Riedel stellt sich vor. Keine Nachfragen an Simon Riedel. Keine weiteren Kandidat\*innen. Geheime Wahl durchgeführt von Robin Otto-Tuti.

Tim Kronmueller: GO zur Wahl en bloc, Jakob Laurin Schöckel stellt Antrag auf geheime Wahl. GO Antrag wurde obsolet.

Ergebnis: 28/1/1. Simon Riedel nimmt die Wahl an.

*10o. USeCampus Resonanzgruppe*

Zusammensetzung: 2 Vertreter\*innen (StuPa), 2 Vertreter\*innen (FSK)

Mitglieder: Benedikt Heidrich (StuPa)

Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018

zu wählen: 1 Vertreter\*innen

Keine Kandidat\*innen.

*10p. Sounding Board Exzellenzstrategie*

Zusammensetzung: 2 Vertreter\*innen (Senator\*innen)

Mitglieder: Sonja Schneidewind

Amtszeit: 01.10.2017 - 30.09.2018

zu wählen: 1 Vertreter\*innen (Senator\*innen)

Keine Kandidat\*innen.

*10q. SK Chancengleichheit und Diversität*

Zusammensetzung: 2 Vertreter\*innen, 2 Stellvertreter\*innen

Mitglieder: Janka Kuhfuß, Nu Hartmann

Amtszeit: 01.10.17 - 30.09.18

zu wählen: 2 Stellvertreter\*innen

Keine Kandidat\*innen.

*10r. A-IVI*

Zusammensetzung: 1 Vertreter\*innen, 1 Stellvertreter\*innen

Mitglieder: Robin Otto-Tuti

Amtszeit: 01.10.17 - 30.09.18

zu wählen: 1 Stellvertreter\*innen

Robin Otto-Tuti schlägt Alexander Pechtel vor. Robin Otto-Tuti stellt Alexander Pechtel vor. Keine Nachfragen. Keine weiteren Kandidat\*innen. Geheime Wahl durchgeführt von Robin Otto-Tuti.

Ergebnis: 18/2/0. Inga Wasels fragt Alexander Pechtel, ob er die Wahl annehmen wird.

#### *10s. Findungskommission VP L*

Zusammensetzung: 1 Vertreter\*in (Senator\*innen)

Mitglieder:

Amtszeit: 01.10.17 - 30.09.18

zu wählen: 1 Vertreter\*in (Senator\*innen)

Frederik Heberle kandidiert. Frederik Heberle stellt sich vor. Keine Nachfragen an Frederik Heberle. Keine weiteren Kandidat\*innen. Wahl per Handzeichen. Ergebnis: 19/1/0.

Frederik Heberle nimmt die Wahl an.

#### 11. Wahl AStA

Wahl des AStA wurde vertagt.

Inga Wasels schlägt den Listen vor, sich über die Referatsstruktur, Arbeitsinhalte und mögliche Kandidaturen des AStA Gedanken zu machen.

Johannes Dippert sagt, die Studierenden sollen sich in den Gremien engagieren.

#### *11a. Beschluss Referatsstruktur*

Vertagt.

#### *11b. Wahl Referent\*innen*

Vertagt.

#### 12. Sonstige

Nichts.

Die Sitzung wird um 22:41 von Inga Wasels geschlossen.